



Diplom-Ingenieur
JOHANNES FEYRER
Leitender Branddirektor

Köln

Werden die Feuerwehren überflüssig?

Rauchmelderkampagnen, Sicherheitskonzepte, gesteigertes Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung, Rückgang der Zahl der Brände. So langsam müssten die Feuerwehren doch überflüssig werden oder zumindest reduzierbar sein – oder etwa doch nicht?

Köln, Januar 2012. Morgens 1.32 Uhr – Alarm FEUER2Y – also »Feuer mit Menschenrettung«. Zwei Löschzüge, Rettungsdienst mit Notarzt und Einsatzführungsdienst rücken aus. Der Treppenraum eines Mehrfamilienhauses soll brennen ... Der rasch eintreffende erste Löschzug gibt Entwarnung: Es ist ein gelöschtes Feuer – keine Verletzten.

Was war geschehen? Die Einsatzstelle war in einer ehemaligen Kaserne; die alten Unterkunftsgebäude waren zu großen Wohnungen umgebaut worden, saniert und auch brandschutzmäßig auf aktuellem Stand. Es brannte im Treppenraum vor den beiden Wohnungen des obersten Geschosses. Der recht geräumige Treppenraum war durchgängig möbliert, mit Pflanzen, Garderoben, Schränken, Bildern. Auf dem obersten Treppenabsatz war ein Regal in die Nische einer nicht mehr genutzten Wohnungseingangstür eingebaut worden und aus unbekannter Ursache in Brand geraten. Es brannte nicht nur das Regal, sondern auch die Tür zur dahinterliegenden Wohnung. Auch die Auslöseeinrichtung des Rauch- und Wärmeabzugs war dem Feuer zum Opfer gefallen. In der Wohnung lösten die dort installierten Heimrauchmelder bestimmungsgemäß aus und weckten die Familie, Vater, Mutter und drei kleine Kinder. Der Vater alarmierte die Feuerwehr und löschte das Feuer, 15 (!!!) Eimer Wasser waren erforderlich. Im Erdgeschoss hörte ein weiterer Mieter die Rauchmelder, er ging in den Treppenraum und sah über sich so massiven Rauch und Flammenschein, dass er nicht mehr nach oben gehen konnte. Auch er rief die Feuerwehr an.

Nun saß die betroffene Familie im Rettungswagen – mit rußgeschwärzten Gesichtern, aber unverletzt. Die Nachbarn standen vor dem Haus, froh, dass ihnen nichts passiert war. Der Hinweis auf das Verbot, Treppenräume zu möblieren, wurde nickend zur Kenntnis genommen. Drei Tage später dann ein Blick in den Treppenraum – es hatte sich nichts geändert.

Die Feuerwehr wird immer dann gerufen, wenn etwas außer Kontrolle gerät. Die Ursachen hierfür können vielfältig sein. Es gibt immer mehr Sicherheitseinrichtungen und -konzepte und nie waren die Informationsmöglichkeiten über Sicherheitsthemen besser als heute. Aber das alles ist abhängig von den Menschen, die Bestandteil dieser Konzepte sind und sie leben. Und da hat sich offensichtlich nichts Wesentliches geändert. Im Gegenteil, ich habe den Eindruck, die Verrücktheiten werden immer größer, von Vorsatz einmal ganz zu schweigen.

Insofern glaube ich nicht, dass die Feuerwehren überflüssig werden – ich glaube es sogar weniger denn je.